

Thema: Boing Bumm Tschak – Tipps für alle, die gern viel und laut Musik hören

Beitrag: 1:15 Minuten

Anmoderationsvorschlag: Wie singt Herbert Grönemeyer doch immer so treffend: „*Sie mag Musik nur, wenn sie laut ist, wenn sie ihr in den Magen fährt.*“ So was geht aber auch nur mit der richtigen Technik. Also beispielsweise zu Hause mit einer satten HiFi-Anlage, mit wummernden Bässen aus den Autolautsprechern oder natürlich mit fett-klingenden Kopfhörern. Helke Michael hat sich mal schlau gemacht, was da gerade besonders angesagt und trendy ist.

Sprecherin: Wer gern laut Musik hört und dabei Wert auf guten Klang legt, sollte erst mal ruhig und gelassen herausfinden, welche Technik er dafür überhaupt braucht.

O-Ton 1 (Stefan Dreischärf, 19 Sek.): „Jeder hat andere Ansprüche, die definiert werden sollten. Raumgröße und Hörgewohnheiten spielen hier die wichtigsten Rollen. Auf keinen Fall ungehört nach Empfehlung oder Tests und so weiter kaufen, um dann hinterher festzustellen, dass die Geräte, Lautsprecher et cetera weder zur Umgebung noch zu den eigenen Hörgewohnheiten passen. Eine gute Anlage will immer auch ein bisschen erobert werden.“

Sprecherin: Sagt Stefan Dreischärf von der HIGH END, der weltweiten Leitmesse für Liebhaber des guten Klangs. Auch für Kopfhörer gilt: Vor dem Kauf immer erst probieren:

O-Ton 2 (Stefan Dreischärf, 12 Sek.): „Hier kann ich unsere Messe gleich doppelt empfehlen: An unserer ‚HÖRBAR‘ können 20 Kopfhörer direkt miteinander mit identischer Musik verglichen werden. Und parallel findet unsere Partnermesse, die ‚CanJam‘ statt, die sich ausschließlich mit diesem Thema beschäftigt.“

Sprecherin: Weitere, schwer angesagte Themen beim Musikhören sind darüber hinaus gerade hochwertige Audio-Systeme fürs Auto sowie die Rückkehr zum guten alten Vinyl und zu analogen Plattenspielern.

O-Ton 3 (Stefan Dreischärf, 15 Sek.): „Das ist eher eine Erweiterung und meiner Meinung nach eine Bereicherung einer jeden guten HiFi-Anlage. Vinyl entschleunigt – und das ist ein ganz wichtiger Punkt in unserer heutigen digitalen Welt. Und Vinyl bringt alle Vorteile der physischen Tonträger wieder zurück. Auch das kann man auf der HIGH END probieren.“

Abmoderationsvorschlag: Die HIGH END in München ist übrigens vom 11. bis 13. Mai für jeden Musikliebhaber geöffnet. Mehr Infos dazu finden Sie im Netz unter highendsociety.de. Dort können Sie auch gleich Tickets für Ihren Besuch bestellen.

Thema: **Boing Bumm Tschak – Tipps für alle, die gern viel und laut Musik hören**

Interview: 2:10 Minuten

Anmoderationsvorschlag: Wie singt Herbert Grönemeyer doch immer so treffend: „*Sie mag Musik nur, wenn sie laut ist, wenn sie ihr in den Magen fährt.*“ So was geht aber auch nur mit der richtigen Technik. Also beispielsweise zu Hause mit einer satten HiFi-Anlage, mit wummernden Bässen aus den Autolautsprechern oder natürlich mit fett-klingenden Kopfhörern. Was da gerade besonders angesagt und trendy ist, weiß Stefan Dreischärf von der HIGH END, der weltweiten Leitmesse für Liebhaber des guten Klangs, grüße Sie.

Begrüßung: „Ich grüße Sie!“

1. Herr Dreischärf, der große deutsche Philosoph Friedrich Nietzsche hat mal gesagt: Ohne Musik wäre das Leben ein Irrtum. Wie sehen Sie das?

O-Ton 1 (Stefan Dreischärf, 15 Sek.): „Musik ist Emotion, Musik gehört zu uns Menschen einfach dazu. Ein Leben ohne Musik ist für die meisten von uns – und ich gehe davon aus, dass Sie mir da Recht geben – einfach unvorstellbar. Ich persönlich beschreibe Musik gerne als einen meiner besten Freunde, der in jeder Stimmungslage ein treuer Begleiter ist.“

2. Wer Wert auf besonders guten Klang legt: Was braucht man dafür als Grundvoraussetzung?

O-Ton 2 (Stefan Dreischärf, 17 Sek.): „Geduld, weil der individuelle Klang erobert werden möchte und nicht in einem Katalog bestellt werden kann. Gelassenheit, weil man nur selber definieren kann, was einem gefällt – und man sollte einfach nicht jedem Hype folgen. Und der Besuch der HIGH END natürlich, weil man hier alles miteinander vergleichen kann und eine sensationelle Übersicht über den Markt hat.“

3. Worauf sollten HiFi-Neulinge achten, wenn Sie sich ihre erste Anlage zulegen?

O-Ton 3 (Stefan Dreischärf, 23 Sek.): „Ganz wichtig ist der Punkt, dass man auf die eigene Individualität achtet. Jeder hat andere Ansprüche, die definiert werden sollten. Raumgröße und Hörgewohnheiten spielen hier die wichtigsten Rollen. Auf keinen Fall ungehört nach Empfehlung oder Tests und so weiter kaufen, um dann hinterher festzustellen, dass die Geräte, Lautsprecher et cetera weder zur Umgebung noch zu den eigenen Hörgewohnheiten passen. Eine gute Anlage will immer auch ein bisschen erobert werden.“

4. Immer mehr Menschen, nutzen Kopfhörer, um ungestört Musik zu hören. Wie greift die HIGH END diesen Trend auf?

O-Ton 4 (Stefan Dreischärf, 17 Sek.): „Der Markt für Kopfhörer ist in den letzten Jahren immer größer, aber auch immer besser geworden. Hier kann ich unsere Messe gleich doppelt empfehlen: An unserer ‚HÖRBAR‘ können 20 Kopfhörer direkt miteinander mit identischer Musik verglichen werden. Und parallel findet unsere Partnermesse, die ‚CanJam‘ statt, die sich ausschließlich mit diesem Thema beschäftigt.“

5. Die gute alte Vinyl-Platte ist ja wieder schwer angesagt: Für wen lohnt sich ein Umstieg auf die alte analoge Plattenspieler-Technik, für wen eher nicht?

O-Ton 5 (Stefan Dreischärf, 19 Sek.): „Von einem Umstieg mag ich gar nicht reden. Das ist eher eine Erweiterung und meiner Meinung nach eine Bereicherung einer jeden guten HiFi-Anlage. Vinyl entschleunigt – und das ist ein ganz wichtiger Punkt in unserer heutigen digitalen Welt. Und Vinyl bringt alle Vorteile der physischen Tonträger wieder zurück. Für mich ein wichtiger Punkt, dass wieder komplette Alben gehört werden und nicht nur einzelne Songs.“

6. Viele hören ja auch beim Autofahren gern laute Musik. Was tut sich in diesem Bereich denn gerade so?

O-Ton 6 (Stefan Dreischärf, 19 Sek.): „Hier hat die Automobilbranche in der Zusammenarbeit mit einigen hochwertigen Anbietern unserer Branche Allianzen geknüpft und bietet hochwertige integrierte Audio-Systeme an. Die zeichnen sich dadurch aus, dass auf gleichbleibende definierte Raumgröße ein System aus Lautsprechern und Quellen angeboten werden kann, das auch höchsten Ansprüchen genügt. Auch das kann man auf der HIGH END probieren.“

Stefan Dreischärf über neue HiFi-Trends und die im Mai in München stattfindende Audio-Leitmesse HIGH END. Besten Dank für das Gespräch!

Verabschiedung: „Ich danke Ihnen!“

Abmoderationsvorschlag: Die HIGH END in München ist übrigens vom 11. bis 13. Mai für jeden Musikliebhaber geöffnet. Mehr Infos dazu finden Sie im Netz unter highendsociety.de. Dort können Sie auch gleich Tickets für Ihren Besuch bestellen.